

# Wildspargel auf dem Kirchbühl

**STÄFA.** Aus einer Idee wird Realität: Am Samstag findet auf dem Kirchbühl-Areal zum ersten Mal der Frischwarenmarkt statt. Zur Eröffnung haben sich die Initianten ein paar Highlights ausgedacht.

REGINE IMHOLZ

Ein bisschen scheinen sie fast vom eigenen Erfolg überrascht: Noch im November war ein Wochenmarkt für Stäfa nicht mehr als eine Idee des Vereins Lokale Agenda 21 (LA21). Heute strahlen der Präsident Jürg Kurtz und seine Mitstreiterin Nicole Kosel. Ihnen und zehn weiteren Mitgliedern der Marktkommission ist es in Rekordzeit gelungen, die Pläne umzusetzen – am Samstag feiert der Frischmarkt auf dem Kirchbühl Premiere. Und bis zum 3. November wird das Markttreiben jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr stattfinden.

An zehn Ständen können die Besucher regionale Produkte, aber auch Spezialitäten aus Italien oder handgefertigte Artikel aus aller Welt erstehen. «Das Angebot entspricht dem, was wir uns vorgestellt und gewünscht haben», sagt Jürg Kurtz. Der Kern eines guten Markts sei auf jeden Fall das Gemüseangebot. Und da war die Suche erfolgreich: Heinrich und Samuel Nötzli aus Bachs sind erfahrene Verkäufer, die ihre Ware jede Woche auch auf dem Bürkliplatz anbieten. Und Gisela und Salvatore Galella aus Stäfa verstehen unter Saisongemüse nicht nur Rübli und Sellerie, sondern auch mal frische Artischocken oder wilden Grünspargel.

## Ein sinnliches Erlebnis

Italienische Spezialitäten und Biobrot werden genauso erhältlich sein wie Bauernhofprodukte und Mini-Kuchen. Und Wein von fünf Winzern aus der Region, die sich abwechseln werden. Eine Espresso-Bar, an der es Kaffee in allen Variationen zu kaufen gibt und Drahtperlen-Fische zum Aufhängen aus Afrika. Selbst Rosenbaron Hugo Nydegger wird höchstpersönlich seine Ware feilhalten. «Er ist unser Aushängeschild», sagt Kurtz, «seine Blumen sind weit herum



Die Initianten Jürg Kurtz und Nicole Kosel mit dem Logo des Stäfner Wochenmarkts, der am Samstag Premiere feiert. Bild: Silvia Luckner

bekannt.» Und June Meier aus Üriikon designt für ihren Taschen-Stand eigens eine Märt-Ausgabe.

«Das ist der Start in eine neue Ära», schwärmt LA21-Präsident Kurtz. Es sei ein Dorfprojekt, welches das Einkaufsangebot auf schönste Art erweitere. Für Nicole Kosel ist der Gang über einen Dorfmarkt nicht mit einem Einkauf beim Grossverteiler zu vergleichen: «All diese Düfte und Farben – das ist ein sinnliches Erlebnis.» Wenn man irgendwo in

den Ferien sei, fragen die beiden, gehe man da nicht, wenn immer möglich, auf den Markt? Die Initianten sind sicher, dass der Stäfner Markt ein Erfolg wird. «Das Feedback zeigt uns, dass die Leute nicht warten können, bis es losgeht», sagt Kurtz. Die Bevölkerung sei es denn auch, die mit ihrer Präsenz und ihren Einkäufen über die Zukunft des Anlasses entscheide. «Ich weiss nicht, wie lange ich auf einen solchen Markt gewartet habe», sagt Nicole Kosel. Darum sei sie auch so-

fort einverstanden gewesen, sich im Komitee für dieses Projekt einzusetzen.

Für die Eröffnung haben die Initianten eigens eine Drehorgelfrau und einen Geigenmann engagiert. «Damit gleich von Anfang an richtige Marktstimmung aufkommt», sagt Jürg Kurtz. Ehrensache, dass alle Komiteemitglieder am Samstag vor Ort sein werden. «Nicht nur zum Einkaufen», sagt der LA21-Präsident, «sondern auch einfach zum Erleben und Geniessen.»

## Konzert des Galatea-Quartetts

**KÜSNACHT.** Die Violinistinnen Yuka Tsuboi und Sarah Kilchenmann bilden zusammen mit David Schneebeili (Viola) und Julien Kilchenmann (Cello) das Galatea-Quartett. In Küsnacht präsentieren sie ein Programm, das viele Facetten des Streichquartett-Repertoires zeigt. Der Bogen wird gespannt von einem frühen, eher dunkel gefärbten, aber trotzdem meisterhaft leicht gehaltenen Streichquartett Mozarts über einige wunderbar stimmungsvolle Klangimpressionen des hierzulande eher unbekanntem schweizerisch-amerikanischen Komponisten Ernest Bloch zum Streichquartett von Debussy. Dieses gehört nicht nur zum Standard-Repertoire der meisten Quartette, sondern ist auch wegweisend für die französische Musik zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Das Galatea-Quartett hat seine jüngste CD dem Komponisten Ernest Bloch gewidmet und das Programm mit Debussy ergänzt, da dieser eines der grossen Vorbilder Blochs war. (e)  
Sonntag, 3. Juni, 17 Uhr, Seehof, Hornweg 28, Küsnacht. Eintritt frei, Kollekte.

## Jasstreff des Frauenvereins

**UETIKON.** Der nächste Jasstreff des Frauenvereins Uetikon findet am 31. Mai von 14 bis 16 Uhr im Restaurant Sonnenhof statt. Auch Männer sind willkommen. Die weiteren Jasstermine des Frauenvereins im Sommer sind der 28. Juni, 30. August und 27. September. (e)  
Bei Fragen: Karin Arbogast, 044 920 72 71.

## Panini-Tauschbörse in der Ludothek

**UETIKON.** In der Ludothek des Frauenvereins Uetikon findet am Freitag, 1. Juni, von 15.30 bis 17 Uhr und am Samstag, 2. Juni, von 10 bis 11.30 Uhr eine Tauschbörse für Panini-Bilder statt. Die Ludothek befindet sich in der alten Bibliothek gegenüber des Schulhauses Kirchbühl an der Ecke Weissenrainstrasse/Bergstrasse. (e)  
www.frauenverein-uetikon.ch

8309 Nürensdorf, 15. Mai 2012

Traueradresse:  
Christoph Bösel  
Usseramtstrasse 3a  
8309 Nürensdorf

*Das Leben ist ewige Wandlung,  
um ewig gewandelt bei Gott zu leben.*

### TODESANZEIGE

Wir machen Ihnen die traurige Mitteilung, dass unsere geliebte Mutter und Schwiegermutter

## Christel Elli Sennhauser geb. Dähler

20. Dezember 1931 – 15. Mai 2012

im 81. Lebensjahr plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist.

In unseren Herzen wird immer ein Platz für dich bleiben.

In tiefer Trauer:

Bruno Bösel  
Beatrice Melliger und Helmut Arnold  
Christoph Bösel und Liz Bär  
Chantal und Marc Schmid  
sowie Familie Harzheim und Annaheim  
und alle Verwandten und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet statt am Freitag, 1. Juni 2012, um 13.30 Uhr im engsten Familienkreis; anschliessend Trauerfeier in der reformierten Kirche Stäfa um 14.00 Uhr.

Geldspenden werden an die Stiftung Pfarrer Sieber weitergeleitet.

FC2231zszA

### Männerturnverein Forch

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Turnkameraden

## Heinrich Scheuble

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichste Beileid.

Ehrenmitglieder, Aktive und Ehemalige des MTV Forch

Der Abdankungsgottesdienst findet am Freitag, 1. Juni 2012, um 11.15 Uhr in der reformierten Kirche Küsnacht statt.

